Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakt. R. Eigl
8. Jahrg. Wien, Freitag 14. November N. 262

Vermählung. Dienstag den 18. d. vormittags 11 Uhr findet in der Pfarrkirche zum hl. Josef in Margareten Schönbrunnerstraße die Trauung des Fräl. Mizi Probst, Tochter des ersten Vizebürgermeisters Josef Probst mit Herrn Eugen Leiß, Beamten der Landes-Hypothekenanstalt statt.

Sitzungen im Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche am Freitag den 21. d. fünf Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab. Stadtratssitzungen finden Mittwoch, Donnerstag u. Freitag jeder Woche vormittags statt.

Beköstigung armer Schulkinder. Der Zentralverein zur Beköstigung armer Schulkinder, welcher im Vorjahre über 8322 Kinder täglich beköstigte, beginnt diese seine Tätigkeit am 17. d. M.

Städtische Straßenbahnen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VR. Hörmann genehmigt, daß die bisher fertiggestellte Teilstrecke der Straßenbahnlinie in der Schlachthausgasse zwischen Landstraße Hauptstraße u. Coburgstraße bis einschließlich 15. März 1903 nur als Betriebsgeleise benützt u. der Personenverkehr auf dieser Teilstrecke erst am 16. März 1903 eröffnet wird. — VR. Schreiner legte im Stadtrat den Winterfahrplan für die von der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft in Liquidation betriebenen Linien vor. Nach dem Antrage des Berichterstatters wurde derselbe genehmigt, jedoch die Erwartung ausgesprochen, daß einer etwa infolge Eröffnung des elektrischen Betriebes auf den einzelnen Linien eintretenden Verminderung der Frequenz durch Verwendung von Beiwägen entsprochen werde. Behufs Beurteilung der Frequenz spricht sich die Gemeinde dahin aus, daß im zweiten Monate des elektrischen Betriebes Zählungen vorgenommen werden, zu welchem Zwecke der Magistrat im Einvernehmen mit der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft das Weitere zu veranlassen hat. — Für die Ausgestaltung der Wartehäuser bei den Haltestellen der städtischen Straßenbahn am Ring-, Park-, Kolowrat- u. Kärtnerring wurden 5471 K bewilligt. — Auf der Straßenbahnlinie „Radiusgasse – Josefstädterstraße" wird eine Haltestelle „nach Bedarf" nächst der Reichsratsstraße errichtet werden.

Wiener Bürgervereinigung. Donnerstag den 30. d. findet im Festsaale des neuen Rathauses die Generalversammlung der Wiener Bürgervereinigung statt. Vor derselben nehmen die Mitglieder an dem feierlichen Gottesdienst in der Votivkirche teil, von wo aus sich dieselben korporativ ins Rathaus begeben. Nach der Generalversammlung können die Teilnehmer an derselben u. deren Familienangehörigen die städtischen Sammlungen besuchen, die an diesem Tage ausschließlich für diesen Zweck geöffnet sind. Weiters sind die Teilnehmer eingeladen, der um halb 12 Uhr stattfindenden Kaiserverleihung aus der städtischen Lebens- u. Renten-Versicherungs-Anstalt an 80 würdige Schulkinder beizuwohnen. Als Legitimation gilt das Abzeichen der Bürgervereinigung. — Der Ausschuß der Bürgervereinigung hat in seiner gestern abgehaltenen Sitzung über die von demselben ausgeschriebene Stiftung zur 4000 K Beschluß gefaßt u. die Stiftungsbeträge von je 200 K an 20 Bürgerkinder in den einzelnen Bezirken vergeben.

Für die städtischen Sammlungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R. R. D. Brunn ein Bild des Malers Heinrich Schulbauer, der „Fallende", Schloß am Almersberg" nächst Neunkirchen für die städtischen Sammlungen angekauft.

Eröffnung im Rathause. Die Teilnehmer an der in der nächsten Woche stattfindenden Eröffnungsfeier der Ausstellung Österreich werden, wie wir bereits mitgeteilt, am Mittwoch den 19. d. im Festsaale des Rathauses vom Bürgermeister begrüßt werden. Der Eröffnung findet um 1/2 5 Uhr nachmittags statt.